

# 1

## Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

### Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte	
Note 3 =	unter	81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter	50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

## 1. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 2 Punkte

Gewährleistet auf langen Übertragungsstrecken eine fehlerfreie Datenübertragung, indem er fehlerfrei empfangene Signale unverändert neu aussendet oder unvollständig empfangene Datenpakete ergänzt bzw. unterdrückt.

ab) 1 Punkt

OSI-Schicht 1

ba) 4 Punkte; 4 X 1 Punkt

- flexibler Zugang
- geringere Kosten
- geringerer Installationsaufwand
- einfachere Ad-hoc-Verbindungen
- geringerer Organisationsaufwand
- u. a.

bb) 6 Punkte, 3 x 2 Punkte

- SSID-Broadcast abschalten, damit der Netzwerkname nicht gesendet wird.
- SSID Namen setzen, damit nicht der Standardname des Endgerätes verwendet wird.
- MAC-Filter setzen, damit der Access Point nur mit registrierten Endgeräten eine Verbindung zulässt.
- Verschlüsselung einschalten, damit die Daten bei der Funkübertragung verschlüsselt werden.
- Standardpasswörter der verwendeten Router und Access Points ändern, damit Missbrauch durch Dritte verhindert wird.
- u. a.

bc) 3 Punkte

- geringe Reichweite
- geringe Datenübertragungsrate
- keine Abhörsicherheit

ca) 2 Punkte

Netzwerkadresse: 192.168.0.192  
Broadcast-Adresse: 192.168.0.223

7

cb) 2 Punkte

27 Clients (30 IP-Adressen – 3 IP-Adressen für Server, Drucker und Router)

## 2. Handlungsschritt (20 Punkte)

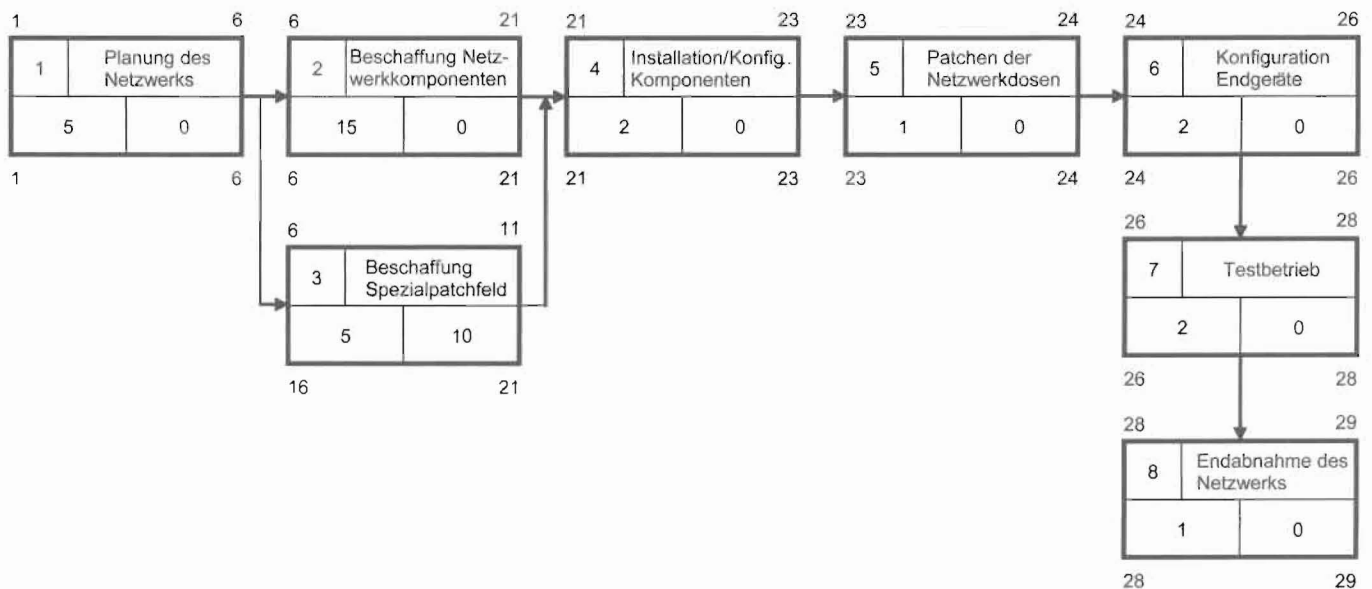
a) 2 Punkte, 2 x 1 Punkt

- Teilziele festlegen
- Entscheidungen treffen
- Zuständigkeiten festlegen
- Aufgaben verteilen
- Projektteam vertreten
- Projektergebnisse kommunizieren
- Projektmitarbeiter beurteilen
- u. a.

b) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Die beiden Mitarbeiter stehen nicht durchgehend zu Verfügung.
- Zwischen Projektleitung und Abteilungsleitungen können Interessenkonflikte entstehen.
- Mitarbeiter können durch Doppelbelastung überfordert sein.
- u. a.

ca) 8 Punkte (je Knoten ein Punkt)



FAZ	FEZ
Vorg.-nr.	Vorgangsbezeichnung
Dauer	Gesamter Puffer
SAZ	SEZ

cb) 2 Punkte

Der kritische Weg ist derjenige Weg im Netzplan, auf welchem alle Vorgänge keine Pufferzeit haben. Dauert ein auf dem kritischen Weg liegender Vorgang länger als geplant, verschiebt sich das Projektende um die Dauer der Verzögerung nach hinten. Aus diesem Grund ist allen auf dem kritischen Pfad liegenden Vorgängen im Rahmen des Projektmanagements besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

d) 4 Punkte

Punkte werden für jede plausible Antwort gewährt.

Die Entscheidung für Alternative 1 verursacht erhöhte Projektkosten, stellt aber ein pünktliches Projektende sicher.

Alternative 2 ist nur dann sinnvoll, wenn ein verzögertes Projektende nicht zu höheren Kosten sowie zu Betriebsverzögerungen führt.

### 3. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 3 Punkte

```
SELECT *  
FROM Kunde  
WHERE Name LIKE 'Mustermann';  
oder  
WHERE Name = 'Mustermann';
```

ab) 5 Punkte

```
SELECT Leistungspositionen.TeileNr, Bezeichnung, Menge, Montagepreis,  
(Menge * Montagepreis) AS Gesamtpreis  
FROM Teil, Leistungspositionen  
WHERE Teil.TeileNr = Leistungspositionen.TeileNr  
AND AuftragsNr = 4711;
```

Alternative:

```
SELECT Leistungspositionen.TeileNr, Bezeichnung, Menge, Montagepreis,  
( Menge * Montagepreis) AS Gesamtpreis  
FROM Teil INNER JOIN Leistungspositionen ON Teil.TeileNr=Leistungspositionen.TeileNr  
WHERE AuftragsNr = 4711;
```

ba) 5 Punkte

```
INSERT INTO Teil ( TeileNr, Bezeichnung, Lager_VerkaufsPreis, Montagepreis)  
VALUES ("T104", "Außenspiegel", 143, 153);
```

bb) 5 Punkte

```
UPDATE Teil  
SET Lager_Verkaufspreis = Lager_Verkaufspreis * 1.03, Montagepreis = Montagepreis * 1.03  
WHERE TeileNr Like "TM*";
```

c) 2 Punkte

Zwischen den Tabellen „Kunde“ und „Auftrag“ wurde eine Beziehung mit referenzieller Integrität festgelegt. Da es in der Tabelle Auftrag einen Auftrag für diesen Kunden gibt, kann das Löschen nicht durchgeführt werden.

#### 4. Handlungsschritt (20 Punkte)

Hinweis: Die Nennung der §§ wird generell nicht erwartet, es soll nur die Möglichkeit gegeben werden die Lösung nachzuschlagen.

a) 4 Punkte

Die auf der Webseite ausgewiesenen Beträge sind Nettobeträge, weil sie ohne Umsatzsteuer angegeben werden (Die Webseite richtet sich ausschließlich an vorsteuerabzugsberechtigte gewerbliche Abnehmer.). Die Zahlungsbedingungen beschreiben, ob der Kunde einen Abzug, z. B. für Skonto, vornehmen darf.

ba) 3 Punkte

Die Bestellung stellt einen Antrag unter Abwesenden dar. Die Autohainz GmbH ist daher gemäß § 147 (2) BGB nur solange an ihren Antrag gebunden wie sie unter regelmäßigen Umständen den Eingang einer Antwort erwarten darf. Dies ist bei Online-Bestellungen spätestens nach zwei bis drei Tagen der Fall.

Grundsätzlich ist aber der § 312e BGB einschlägig. Danach kann die Autohainz GmbH gemäß § 312e (1) Satz Nr. 3 den Zugang der Bestellbestätigung unverzüglich auf elektronischem Wege erwarten.

Sollte ein Prüfling auf die Idee kommen, dass es möglich ist, per AGB diese Antwortpflicht auszuschließen, weil die Autohainz GmbH kein Verbraucher ist, so ist diese Antwort grundsätzlich korrekt. Der Rückschluss, dass dann eine ewige Bindung an den Antrag besteht, ist wiederum unter Berufung auf Verkehrssitte usw. nicht zulässig.

bb) 3 Punkte

Nein, da die Bestellung ein Antrag war, mit konkreten Preisen. Die Zusendung der Ware mit dem neuen Preis stellt einen neuen Antrag der nett-Net GmbH dar (Annahme unter Abänderung). Die Autohainz GmbH könnte also den Antrag ablehnen. Ein Behalten der Ware wäre die Annahme des Angebots der nett-Net GmbH zu deren Konditionen.

bc) 3 Punkte

Nein, da das Widerrufsrecht nur für Verbraucher im Sinne des BGB gilt (vgl. § 312 BGB (1)). Das Widerrufsrecht gilt nur bei einem Vertrag zwischen Unternehmer und Verbraucher, wobei die Autohainz GmbH gemäß § 13 BGB kein Verbraucher ist.

ca) 4 Punkte

- Lohnkosten für die Analyse und Bestellung
- Raumkosten
- Gerätekosten
- Telekommunikationskosten
- u. a.

cb) 3 Punkte

Nicht die beschafften Produkte, sondern die Dienstleistung aus Reparatur, Wartung etc.

## 5. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

TA und Maschinen 6.500,00 €  
Vorsteuer 1.235,00 € an Verbindlichkeiten 7.735,00 €

b) 6 Punkte

Jahr	AfA €	Restbuchwert Jahresende €
2008	271,00	6.229,00
2009	813,00	5.416,00
2010	813,00	4.603,00

813,00 € Jahres-AfA ( $812,50 = 6.500,00 / 8$ )

271,00 € AfA für 4 Monate ( $813 / 12 * 4$ )

ca) 2 Punkte

- kalkulatorische Zinsen
- kalkulatorische Wagnisse
- u. a.

cb) 4 Punkte

$6.500,00 \text{ €} + 15 \% = 7.475,00 \text{ €}$

$7.475,00 \text{ €} / 10 \text{ Jahre} = 747,50 \text{ €}$

748,00 € pro Jahr

cc) 4 Punkte

Die kalkulatorischen Abschreibungen gehen in das Betriebsergebnis ein, da sie den tatsächlichen Werteverzehr für die Unternehmung darstellen. Sie werden als Kosten in das Betriebsergebnis eingerechnet.

## 6. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

Nein

Man müsste konsequent jedes Teil mit einem RFID-Tag versehen, also auch Kleinstteile wie Muttern usw. Abgesehen von den technischen Problemen, dass die künftigen RFID-Tag-Träger eine gewisse Fläche zum Aufkleben oder Befestigen benötigen, müsste man bereits die Hersteller oder Zulieferer bewegen, jedes Teil entsprechend mit Tags zu versehen.

Ein manuelles Nacharbeiten in dem Lager selbst wäre auf jeden Fall aufwendiger. Man müsste die Teile-Nr. zum Programmieren der Tags zwar ebenfalls erfassen, diese würde aber bei vielen Teilen bei jeder Lieferung nur einmal erfasst werden. Dafür würde aber das Versehen der Teile mit Tags arbeitsintensiv anfallen. Hinzu kommen die Kosten für die Tags selbst und die negative Umweltbilanz für diese Wegwerfelektronik der Tags.

b) 10 Punkte

drucke A-Teileliste(pTeileGruppe: int)

A: " A-Teile der Teilegruppe ", pTeileGruppe
A: " TeileNr Teilebezeichnung"
TeileNr = get_ATeil(pTeileGruppe)
solange TeileNr <> "EndeEnde"
A: TeileNr, getTeileBez (TeileNr)
TeileNr = get_ATeil(pTeileGruppe)

ca) 2 Punkte

Ja, weil ein Parameter übergeben werden muss und der vom Datentyp String ist.

cb) 4 Punkte

Nein, denn der Parameter für die Menge ist alphanumerisch definiert und der Rückgabewert ist vom Typ void.